

BAYERISCHE STAATSOOPER

Giuseppe Verdi

Macbeth

—
Oper in vier Akten

Libretto Francesco Maria Piave

In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Samstag, 7. April 2018

Nationaltheater

5. Saison-Abonnement Serie 63

Musikalische Leitung **Pinchas Steinberg**

Regie **Martin Kušej**

Bühne **Martin Zehetgruber**

Kostüme **Werner Fritz**

Licht **Reinhard Traub**

Chor **Sören Eckhoff**

Dramaturgie **Sebastian Huber, Olaf A. Schmitt**

Abendspielleitung **Matthias Endlicher**

2017


THE LINDE GROUP
Spielzeitpartner 2017/2018

2018

BESETZUNG

Macbeth **Simon Keenlyside**
Banco **Roberto Tagliavini**
Lady Macbeth **Anna Smirnova**
Dama di Lady Macbeth **Miriam Clark**
Macduff **Joseph Calleja**
Malcolm **Dean Power**
Arzt **Kristof Klorek**
Diener **Christian Rieger**
Mörder **Christian Rieger**
Erste Erscheinung **Christian Rieger**
Zweite Erscheinung **Miriam Clark**
Dritte Erscheinung **Solist des Tölzer Knaben-
chors**

Bayerisches Staatsorchester
Chor der Bayerischen Staatsoper
Statisterie und Kinderstatisterie der
Bayerischen Staatsoper

Beginn: 19.30 Uhr
Pause nach dem 2. Akt, ca. 21.05 Uhr
(ca. 30 Minuten)
Ende: ca. 22.40 Uhr

Anfertigung der Bühnenausstattung und
Kostüme in den eigenen Werkstätten.

© G. Ricordi & Co., Mailand

Ausstellung im Freunde-Foyer

Die Bayerische Staatsoper und die Freunde des Nationaltheaters e.V. laden Sie herzlich in das neue Freunde-Foyer (ehemals Eingangshalle Nord) des Nationaltheaters zur Ausstellung *Kirill Petrenko und das Bayerische Staatsorchester auf Tour – Fotoarbeiten und Video-Porträt* mit Werken von Christoph Brech ein. Außerdem begrüßt Sie die Dallmayr Theatergastronomie dort an einer neu eingerichteten Bar.

MUSIKALISCHE LEITUNG

Pinchas Steinberg wurde in Israel geboren und studierte zunächst Violine bei Jascha Heifetz sowie Komposition bei Boris Blacher. Sein Dirigerdebüt gab er 1974 mit dem RIAS-Symphonie-Orchester in Berlin. Es folgten Engagements als Erster Gastdirigent der Wiener Staatsoper, als Chefdirigent des Radio-Symphonieorchesters Wien sowie des Orchestre de la Suisse Romande. Darüber hinaus leitete er Opernaufführungen u. a. in Paris, Berlin, Rom, Madrid, Mailand, Helsinki, Neapel, Turin, Budapest, Barcelona, Monte Carlo und Sydney sowie bei den Festivals in Tanglewood, Salzburg, Orange und Verona. Sein Opernrepertoire umfasst dabei die zentralen Werke von Mozart, Strauss, Wagner, Puccini und Verdi, aber auch Erich Wolfgang Korngold (*Die tote Stadt*), Amilcare Ponchielli (*La Gioconda*), Umberto Giordano (*Andrea Chenier*) und Camille Saint-Saëns (*Samson et Dalila*). Dirigat an der Bayerischen Staatsoper 2017/18: *Macbeth*.

INSZENIERUNG

Martin Kušej wurde in Kärnten geboren und studierte Regie in Graz. Nach Assistenzen in Salzburg und Ljubljana entstanden ab 1987 eigene Inszenierungen u. a. am Burgtheater Wien, am Bayerischen Staatsschauspiel, am Deutschen Schauspielhaus Hamburg, am Thalia Theater Hamburg sowie an der Volksbühne Berlin. Von 1993 bis 2000 war er Hausregisseur am Schauspiel Stuttgart. Er inszenierte Opern am Opernhaus Zürich (u. a. *Salome*, *Die Zauberflöte*, *Genoveva*), bei den Salzburger Festspielen (*Don Giovanni*, *La clemenza di Tito*), an der Staatsoper Berlin (*Carmen*) und an De Nationale Opera in Amsterdam (*Lady Macbeth von Mzensk*, *Der fliegende Holländer*). 2005 und 2006 leitete er den Bereich Schauspiel der Salzburger Festspiele. Seit der Spielzeit 2011/12 ist er Intendant des Residenztheaters München. Inszenierungen an der Bayerischen Staatsoper: *Macbeth*, *Rusalka*, *La forza del destino*.

BÜHNE

Martin Zehetgruber, in der Steiermark geboren, studierte an der Grazer Hochschule für Musik und Darstellende Kunst. In den achtziger Jahren trat er mit Installationen in freien Pro-

duktionen sowie als Ausstatter diverser Theaterproduktionen in Erscheinung. Seit Jahren verbindet ihn eine enge Zusammenarbeit mit Andrea Breth (u. a. *Wozzeck* an der Staatsoper Berlin, *Prinz Friedrich von Homburg* bei den Salzburger Festspielen, *Der Spieler* an De Nationale Opera Amsterdam) sowie Martin Kušej, für dessen Inszenierungen u. a. von *Fidelio*, *Al gran sole carico d'amore* und *Otello* an der Staatsoper Stuttgart, bei den Salzburger Festspielen und der Nederlandse Opera Amsterdam er die Bühnenbilder entwarf. Seit 2001 ist er Professor des Fachbereichs Bühnenbild an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart. Bühnenbilder an der Bayerischen Staatsoper: *Macbeth*, *Rusalka*, *La forza del destino*.

KOSTÜME

Werner Fritz studierte Schauspiel an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Graz. Das erste feste Engagement führte ihn ans Düsseldorfer Schauspielhaus, weitere Engagements u. a. ans Bayerische Staatsschauspiel, ans Staatstheater Stuttgart, ans Schauspiel Frankfurt und ans Schauspielhaus Wien. In dieser Zeit arbeitete er mit Regisseuren wie Wolfgang Engel, Martin Kušej, Christof Loy, Elias Perrig und Anselm Weber zusammen. Seit 2003 ist er freischaffend als Schauspieler und Kostümbildner tätig. Er schuf Kostüme für das Staatstheater Stuttgart, das Schauspiel Frankfurt, das Schauspiel Köln, das Schauspiel Essen, das Theater Basel, das Volkstheater Wien und das Theater Augsburg in Inszenierungen von Martin Kušej, Elias Perrig, Anselm Weber und Markus Trabusch. Kostüme an der Bayerischen Staatsoper: *Macbeth*.

LICHT

Reinhard Traub wurde zum Grafik-Designer und Berufspiloten ausgebildet. Von 1980 bis 1985 war er Assistent bei Chenault Spence und gestaltete anschließend zwei Welttourneen mit den Produktionen *Sophisticated Ladies* und *Carmen Jones*. Ab 1992 war er an den Bühnen in Graz tätig und konzipierte Lichtdesigns an den Opernhäusern in Zürich, Brüssel, Hamburg, bei den Salzburger Festspielen und dem Glyndebourne Festival sowie am Hamburger Thalia

Theater, der Volksbühne Berlin und dem Wiener Burgtheater. Regelmäßig arbeitet er mit den Regisseuren Johann Kresnik, Peter Konwitschny, Martin Kušej und Christof Loy zusammen. Seit 2001 unterrichtet er an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart. Seit 2006/07 ist er Leiter der Beleuchtungsabteilung der Oper Stuttgart. Lichtgestaltung an der Bayerischen Staatsoper: *Don Giovanni*, *Fidelio*, *Macbeth*, *Roberto Devereux*, *Rusalka*, *La forza del destino*, *Il turco in Italia*.

CHOR

Sören Eckhoff wurde in Hamburg geboren. Er war Chorleiter und Kapellmeister in Augsburg, am Ulmer und am Heidelberger Theater sowie am Stadttheater Würzburg, dort für kurze Zeit auch Operndirektor. Zudem arbeitete er u. a. mit dem Rundfunkchor Berlin, dem RIAS-Kammerchor, dem WDR- und NDR-Rundfunkchor und studierte u. a. die Uraufführung von Sofia Gubaidulina's *Passion und Auferstehung Jesu Christi nach Johannes* ein. An der Komischen Oper Berlin übernahm er die Choreinstudierung bei *Die Liebe zu den drei Orangen*, am Nationaltheater Mannheim bei *Lohengrin*. Außerdem hat er einen Lehrauftrag an der Hochschule für Musik in Würzburg inne. Von 2005 bis 2010 war er Chordirektor der Oper Leipzig, seit 2010 ist er in derselben Funktion an der Bayerischen Staatsoper engagiert.

MACBETH

Simon Keenlyside, geboren in London, studierte Gesang am Royal Northern College of Music in Manchester. Nach seinem Operndebüt an der Hamburgischen Staatsoper als Graf Almaviva (*Le nozze di Figaro*) trat er an den Opernhäusern in Genf, Zürich, San Francisco, Sydney, Tokio, Berlin, Barcelona, Madrid, Paris, Wien, Salzburg, New York, Mailand und London auf. Sein Repertoire umfasst Partien wie Pelléas und Golaud (*Pelléas et Mélisande*), Wolfram (*Tannhäuser*), Papageno (*Die Zauberflöte*), Guglielmo (*Così fan tutte*), Dandini (*La Cenerentola*), Belcore (*L'elisir d'amore*), Marcello (*La bohème*), Giorgio Germont (*La traviata*), Ford (*Falstaff*) sowie die Titelpartien in *Eugen Onegin*, *Hamlet*, *Don Giovanni*, *Billy Budd*,

Wozzeck und *Rigoletto*. Partie an der Bayerischen Staatsoper 2017/18: Titelpartie in *Macbeth*.

BANCO

Roberto Tagliavini stammt aus Parma, wo er Gesang studierte und 2005 am dortigen Teatro Regio in Glucks *Alceste* sein Debüt gab. Seither führte ihn seine Karriere an alle großen Opernhäuser Europas und Amerikas. So gastierte er u. a. an der Metropolitan Opera in New York, an der Wiener Staatsoper, an der Mailänder Scala, an der Opéra de Paris, in Madrid, Amsterdam, Berlin, Venedig, Rom, Los Angeles sowie bei den Salzburger Festspielen und beim Maggio Musicale in Florenz. Sein Repertoire umfasst Partien wie Sir Giorgio (*I puritani*), Zaccaria (*Nabucco*), Selim (*Il turco in Italia*), Timur (*Turandot*), Ramfis (*Aida*), Escamillo (*Carmen*), Alidoro (*La Cenerentola*) und Oroveso (*Norma*). Partie an der Bayerischen Staatsoper 2017/18: Banco (*Macbeth*).

LADY MACBETH

Anna Smirnova, geboren in Moskau, studierte am dortigen P.-I.-Tschaikowski-Konservatorium. Gastengagements führten sie u. a. an die Opernhäuser von Rom, Neapel, Moskau, Florenz, Mailand, Barcelona, New York, Chicago, Wien, London, Berlin, Tel Aviv und Rio de Janeiro. Ihr Repertoire umfasst Partien wie Giulietta (*Les Contes d'Hoffmann*), Elisabetta (*Maria Stuarda*), Abigail (*Nabucco*), Giovanna di Seymour (*Anna Bolena*), Principessa (*Adriana Lecouvreur*), Lady Macbeth (*Macbeth*), Azucena (*Il trovatore*), Prinzessin Eboli (*Don Carlo*), Santuzza (*Cavalleria rusticana*), Marfa (*Chowanschtschina*), Preziosilla (*La forza del destino*), Amneris (*Aida*), Odabella (*Attila*) sowie die Titelpartien in Vittorio Gnechchis *Cassandra* und Tschaikowskis *Gioianna d'Arco*. Partie an der Bayerischen Staatsoper 2017/18: Lady Macbeth (*Macbeth*).

DAMA DI LADY MACBETH/ ZWEITE ERSCHEINUNG

Miriam Clark wurde in Frankfurt am Main geboren und absolvierte ihre Ausbildung an der Hochschule für Musik und Theater in München.

Erste Engagements führten sie an die Oper Frankfurt sowie an die Hamburgische Staatsoper. 2011 debütierte sie als *Norma* in einer Neuproduktion am Theater Dortmund. Weitere Engagements führten sie an die Opernhäuser in Bonn, Bern und Oldenburg. Zu ihrem Repertoire gehören Partien wie Arminda (*La finta giardiniera*), Violetta (*La traviata*), Agnès (Benjamin's *Written on Skin*), Amelia (*Un ballo in maschera*) sowie die Titelpartien in *Lakmé*, Glucks *Armide*, Foronis *Cristina, regina di Svezia* und *Fidelio*. Seit der Spielzeit 2016/17 ist sie Ensemblemitglied am Nationaltheater Mannheim. Debüt an der Bayerischen Staatsoper 2017/18: Dama di Lady Macbeth/Erscheinung 2 (*Macbeth*).

MACDUFF

Joseph Calleja wurde auf Malta geboren und absolvierte dort seine Gesangsausbildung. Sein Debüt gab er im Teatru Manoel 1997 als Macduff (*Macbeth*) und sang im selben Jahr Leicester (*Maria Stuarda*) an der Nationalen Reisopera in Holland. Anschließend war er u. a. an den Opernhäusern in New York, Berlin, Hamburg, Dresden, Wien, London und Chicago sowie bei den Festspielen in Pesaro, Bregenz und Salzburg zu erleben. Sein Repertoire umfasst Partien wie Don Ottavio (*Don Giovanni*), Tebaldo (*I Capuleti e i Montecchi*), Rodolfo (*La bohème*), Nemorino (*L'elisir d'amore*), Edgardo (*Lucia di Lammermoor*), Hoffmann (*Les Contes d'Hoffmann*), Alfredo (*La traviata*) und Duca di Mantova (*Rigoletto*). Partien an der Bayerischen Staatsoper 2017/18: Mario Cavaradossi (*Tosca*), Macduff und Faust (*Mefistofele*).

MALCOLM

Dean Power stammt aus Irland und studierte an der Royal Irish Academy of Music. Er ist Preisträger zahlreicher Wettbewerbe, u. a. des Veronica Dunne International Singing Competition. Sein Repertoire umfasst Partien wie Don Ottavio (*Don Giovanni*), Tamino (*Die Zauberflöte*), Ferrando (*Così fan tutte*), Graf Elemer (*Arabella*), Walther von der Vogelweide (*Tannhäuser*) und Edmondo (*Manon Lescaut*) sowie Werke von Bach, Händel, Haydn, Beethoven, Rossini, Schubert und Schumann. Nach zwei Jahren im Opernstudio wurde er in der Spiel-

zeit 2012/13 Ensemblemitglied der Bayerischen Staatsoper. Partien hier 2017/18: u. a. Don Curzio (*Le nozze di Figaro*), Lehrer (*Lady Macbeth von Mzensk*), Ein Liedverkäufer und Gherardo (*Il tritico*), Thibaut (*Les Vêpres siciliennes*), Scaramuccio (*Ariadne auf Naxos*).

ARZT

Kristof Klorek wurde in Poznań/Polen geboren und studierte in seiner Heimatstadt Gesang und Klavier. 1989 gewann er den Gesangswettbewerb Neue Stimmen in Gütersloh und wurde anschließend an das Musiktheater im Revier Gelsenkirchen engagiert, wo er als Heinrich der Vogler (*Lohengrin*) debütierte. Anschließend war er Ensemblemitglied an den Opernhäusern von Wuppertal und Mainz. Seit der Spielzeit 2016/17 ist er Ensemblemitglied der Bayerischen Staatsoper. Zudem gastierte er u. a. am Staatstheater Wiesbaden, an der Deutschen Oper am Rhein Düsseldorf, an der Opéra Bastille in Paris und am Teatro Comunale di Modena. Partien an der Bayerischen Staatsoper 2017/18: u. a. Polizist (*Lady Macbeth von Mzensk*), Der Messner (*Tosca*), Ein Lakai (*Ariadne auf Naxos*), Arzt (*Macbeth*), 3. Senator (*Die Gezeichneten*).

DIENER/ MÖRDER/ ERSTE ERSCHENUNG

Christian Rieger stammt aus Neumarkt und studierte an der Hochschule für Musik und Theater in München. 1994 gab er sein Operndebüt am Oldenburgischen Staatstheater als Dandini in *La Cenerentola*, 1995 wurde er Ensemblemitglied des Badischen Staatstheaters Karlsruhe. Gastengagements führten ihn zudem u. a. nach Hannover, Hamburg, Köln, Dresden, Tokio, Bukarest und Paris. Zu seinem Repertoire gehören Partien wie Graf Almaviva (*Le nozze di Figaro*) und die Titelpartie in *Don Giovanni*. Seit 2003 ist er an der Bayerischen Staatsoper engagiert. Partien hier 2017/18: u. a. Verwalter (*Lady Macbeth von Mzensk*), Sciarro-ne (*Tosca*), Fouquier-Tinville (*Andrea Chénier*), Betto di Signa (*Il tritico*), Benoît (*La bohème*), ein Notar (*Der Rosenkavalier*), Don Apostolo Gazella (*Lucrezia Borgia*), 2. Senator (*Die Gezeichneten*).

BAYERISCHE STAATSOPER TV

ERLEBEN SIE OPER LIVE
UND IN VOLLER LÄNGE
MIT UNSEREN KOSTENLOSEN
LIVE-STREAMS

Sa, 26. Mai 2018, 19.00 Uhr
Leoš Janáček **AUS EINEM TOTENHAUS** - Neuproduktion
Musikalische Leitung Simone Young
Inszenierung Frank Castorf
Mit Bo Skovhus, Peter Rose,
Aleš Briscein und Charles Workman

—
Sa, 23. Juni 2018, 19.30 Uhr
PORTRAIT WAYNE MCGREGOR - Neuproduktion
Choreographie Wayne McGregor
Musik Joel Cadbury, Karija Saariaho,
Paul Stoney und Max Richter

Weitere Termine werden auf www.staatsoper.tv
bekannt gegeben.